

Liebe Besucherinnen und Besucher des Hauses Altenfriede!

Das Land Schleswig-Holstein hat in einem Erlass zum Corona-Virus folgendes verfügt:

1. **Ab dem 29.03.21** gelten für unsere Bewohner*innen folgende Besuchsregeln:
2. Besuche sollen angemeldet werden, damit die Einhaltung der Hygiene-regelungen auf Grund der maximalen Kapazitätsmöglichkeiten eingehalten werden können.
3. Besuche im Einzelzimmer sind jetzt ebenfalls möglich. Im Doppelzimmer leider nach wie vor nicht. Hier stehen wie bisher unsere „Besuchsräume“ zur Verfügung.
4. Besucher*innen **sind verpflichtet**, vor dem Betreten der Einrichtung ein schriftliches oder elektronisches **negatives Corona-Testergebnis vorzulegen**. Von Seiten der Einrichtung wird Besuchern die Möglichkeit gegeben, sich Montag bis Freitag **nur** zwischen 08.00 und 10.00 Uhr, in der Einrichtung testen zu lassen.
5. Besucher*innen **werden angehalten**, während des gesamten Besuches im Innen- und Außenbereich der Einrichtung eine FFP 2-Maske zu tragen, da der Schutz vor Ansteckung damit eher zu gewährleisten ist als mit einem Mund-Nasen-Schutz.
Diese ist bitte mitzubringen!
6. Besucher*innen müssen in unserer Einrichtung im Eingangsbereich sowie auf den Fluren und den Gemeinschaftsräumen (soweit zugänglich) das Abstandgebot von mindestens 1,5 m einhalten.
7. Besucher*innen müssen in unserer Einrichtung die allgemeinen Regeln zur Husten- und Niesetikette unbedingt einhalten.
8. Besucher*innen werden ausdrücklich aufgefordert, sich bei Eintritt in die Einrichtung die Hände zu desinfizieren. Im Eingangsbereich sind zu diesem Zweck Desinfektionsstände aufgebaut.
9. Des Weiteren sind wir gehalten, Ihren Besuch und Ihre Kontaktdaten zu erfassen.
10. Bei Besucher*innen, die sich nicht an die o.g. Anforderungen halten, sind wir laut Landesregierung verpflichtet, diese aus der Einrichtung zu verweisen bzw. im Wiederholungsfall ein Betretungsverbot auszusprechen.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen, die in erster Linie der Gesundheit Ihrer Angehörigen dienen, denn diese gehören zu den besonders gefährdeten Menschen bezüglich des Corona-Virus.